

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 134 (2008)
Heft: 49-50: Partizipative Planung

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausschreibung gemäss GATT/WTA-Übereinkommen

Veranstalterin:

Gemeinde Arosa, vertreten durch den Gemeinderat, 7050 Arosa

Verfahrensart:

Einstufiger Projektwettbewerb im offenen Verfahren

Zur Anwendung gelangen das GATT/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen, die interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen, das Submissionsgesetz sowie die dazugehörige Submissionsverordnung des Kantons Graubünden vom 10. Februar 2004 und subsidiär die Ordnung für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe SIA 142 (Ausgabe 1998) zur Anwendung. Es handelt sich um ein offenes Verfahren.

Gegenstand und Umfang des Auftrages:

Um- und Zubauten inkl. Mantelnutzungen Eishalle Ochsenbühl Arosa, 7050 Arosa

Nach den Um- und Zubauten in einer Mantelnutzung soll die Eishalle Ochsenbühl den Bedürfnissen und Anforderungen einer neuzeitlichen Sport- und Eventhalle ebenso gerecht werden wie den heutigen Ansprüchen aus Kongress- und Seminarveranstaltungen genügen. Die Sanierung der Eisplatte und der Kälteanlagen erfolgt vorzeitig und ist nicht Gegenstand dieser Ausschreibung. Die Um- und Zubauten der Mantelnutzung sehen vor, die bestehende Trag- und Dachkonstruktion sowie einzelne Infrastruktureile zu übernehmen und mit neuen Räumlichkeiten und strukturellen Verbesserungen die neuen Nutzungen mit multifunktionalen Kombinationen von Sport, Kultur, Kongress, Animation und Unterhaltung optimal zu ermöglichen.

Die Veranstalterin beabsichtigt, die weitere Bearbeitung des Auftrages phasenweise der Verfasserin oder dem Verfasser des vom Preisgericht empfohlenen Entwurfs im freihändigen Verfahren zu übertragen. Die Veranstalterin behält sich vor, die Bauleitung separat zu vergeben.

Die im Rahmen des Wettbewerbsverfahrens für die Bearbeitung von Spezialgebieten beigezogenen Fachleute haben grundsätzlich keinen Anspruch auf einen Auftrag. Sofern diese jedoch einen wesentlichen Beitrag an den vom Preisgericht zur Weiterbearbeitung empfohlenen Entwurf geleistet haben, behält sich der Auftraggeber vor, diesen einen Folgeauftrag im freihändigen Verfahren zu erteilen.

Vorbehalten bleiben die für die Realisierung des Vorhabens nötigen Bewilligungen und die darin formulierten Auflagen durch die zuständigen Instanzen.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind Architekten und Architektinnen mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz oder einem jener Länder, die das GATT/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen unterzeichnet haben. Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt sein.

Eingabeadresse:

Wettbewerbsberater: Richard Schneller, dipl. Architekt ETH/SIA, Hauptstr. 5, 7014 Trin, Telefon 081 365 15 10, E-Mail: info@schnell.ch

Fristen:

Verfügbarkeit Wettbewerbsprogramm / Anmeldung zur Teilnahme / Bezug der Unterlagen: ab 4. Dezember 2008

Abgabe Wettbewerbsprojekt: 26. März 2009

Abgabe Modelle: 3. April 2009

Aufschrift (Stichwort):

PW Eishalle Ochsenbühl Arosa

Sprache des Verfahrens:

Deutsch

Gesamtpreisumme:

Dem Preisgericht stehen für 3–5 Preise sowie für allfällige Ankäufe insgesamt Fr. 75'000.– (inkl. MwSt.) zur Verfügung. Die Gesamtpreisumme wird voll ausgerichtet, maximal 20% davon für Ankäufe.

Bezug der Unterlagen:

Das Wettbewerbsprogramm ist ab Donnerstag, 4.12.2008, im Internet unter www.arosa.ch Rubrik «Kontakt», Eissporthalle Arosa (Button zum Anklicken) verfügbar. Das Wettbewerbsprogramm, das Anmeldeformular sowie das Selbstdeklarationsblatt können ab 4. Dezember 2008 beim Wettbewerbsberater R. Schneller, dipl. Architekt ETH/SIA, Hauptstrasse 5, 7014 Trin, per E-Mail: info@schnell.ch angefordert werden.

Mit der Einzahlung des Depots von CHF 300.– für die Wettbewerbsunterlagen auf Postkonto 70-338-3 mit dem Vermerk Konto 1830.503001 PW, lautend auf Politische Gemeinde Arosa, 7050 Arosa, sowie der schriftlichen Anmeldung der Teilnehmenden mittels Einreichung des Anmeldeformulars und des Selbstdeklarationsblattes an den Wettbewerbsberater R. Schneller, dipl. Architekt ETH/SIA, Hauptstrasse 5, 7014 Trin, melden sich die Teilnehmenden an und erhalten ab 15. Dezember 2008 die Wettbewerbsunterlagen.

Den Bewerbern, die rechtzeitig ein beurteilungsreifes Entwurfskonzept einschliesslich aller geforderten Unterlagen einreichen, wird das Depositum nach Abschluss des Wettbewerbs zurückerstattet.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen die Ausschreibung kann innert 10 Tagen seit der Publikation im Amtsblatt des Kantons Graubünden an das Verwaltungsgericht des Kantons Graubünden, Obere Plessurstrasse 1, 7001 Chur, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angaben der Beweismittel sowie die rechtsgültige Unterschrift zu enthalten.

Gemeinde Arosa, 7050 Arosa

SULZERAREAL

WINTERTHUR STADT



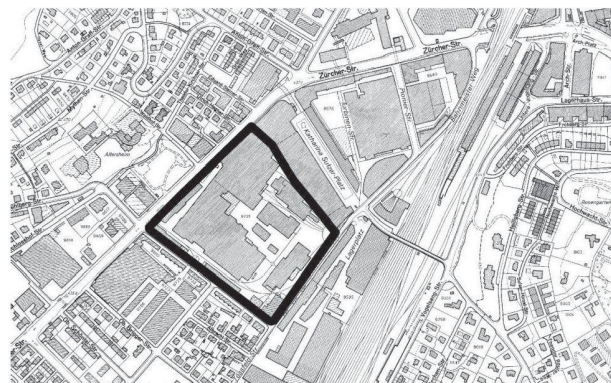
Testplanung SULZERAREAL Werk 1

Veranstalterin

Sulzer Immobilien AG, Zürcherstrasse 39, 8401 Winterthur

Aufgabe

Die Sulzer Immobilien AG entwickelt gemeinsam mit der Stadt Winterthur das SULZERAREAL Werk 1 soweit, dass die baurechtlichen Rahmenbedingungen neu formuliert werden können. Zu diesem Zweck wird eine Testplanung mit 5 Teams durchgeführt. Aufgrund des Resultats der Testplanung soll in einem ersten Schritt ein städtebauliches Leitbild erarbeitet werden. In einem zweiten Schritt wird die Nutzungsplanung (Bau- und Zonenordnung und allenfalls Gestaltungsplan) angepasst.



Die Entschädigung pro Team beträgt Fr. 40'000.– (pauschal inkl. Nebenkosten und MWST). Es ist beabsichtigt, das städtebauliche Leitbild durch das zur Weiterbearbeitung empfohlene Team erarbeiten zu lassen.

Beurteilungsgremium

Elisabeth Boesch, Boris Brunner, Patrick Gmür, Michael Hauser, Matthias Krebs, Walter Muhmenthaler, Martin Schmidli und Ernst Wohlwend

Präqualifikation

Teilnahmeberechtigt sind Teams mit Fachleuten aus den Bereichen Städtebau/Architektur und Landschaftsarchitektur.

Unterlagen Präqualifikation

Einzureichende Unterlagen:

- 2 Referenzobjekte pro Büro mit vergleichbarer Aufgabenstellung (dokumentiert auf maximal 4 Seiten A3 pro Team)
- Angaben zum Team
- Auftragsanalyse (maximal 1 Seite A4)

Verfügbare Unterlagen:

- Unter www.skw.ch, Rubrik Downloads, können die Berichte der Begleitgremien zu den Testplanungen in den angrenzenden Arealen (Lagerplatz und Zürcherstrasse Bereich 3 West) herunter geladen werden.

Beurteilung Präqualifikation

Die Auswahl der Bewerbungen erfolgt aufgrund folgender Kriterien:

Eindruck, Relevanz und Qualität der Referenzen, der Auftragsanalyse und des Bearbeitungsteams.

Termine

Abgabe Präqualifikation

6. Februar 2009, bis 16.00 h
bei Sulzer Immobilien AG

Verwand Unterlagen

Ende März 2009

Zwischenbesprechung

Ende Juni / Anfang Juli 2009

Abgabe

Mitte September 2009

Schlussbesprechung

Anfang Oktober 2009